

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1991)
Heft: 5

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JULI

Juli

Kultur

1. Während zwei Monaten stellt der Kunstmaler Hans Candinas seine zahlreichen Landschaftsbilder in Tschierschen aus.
2. Die städtische Exekutive fällt den Entscheid, dass das Stadttheater Chur nur noch als Gastspielbetrieb weitergeführt werden soll. Nach den Vorstellungen des Stadtrates soll ein solches Theater mit jährlich 800 000 bis 900 000 Franken durch Stadt und Kanton subventioniert werden.
4. Auf dem Areal des Nationalparks wurde kürzlich der für rund 10 000 Franken restaurierte, 400jährige Kalkmörtelofen «II Fuorn» eingeweiht.
5. Daniel Schmid ist beim 6. Churer Kinofest das Hauptgesprächsthema. Für sein umfangreiches Schaffen kann der Regisseur aus den Händen seines Berufskollegen Villi Hermann das «2. Goldene Popcorn» entgegennehmen.
6. Anlässlich ihrer Generalversammlung in Mutten kann die Walservereinigung bereits zum sechsten Mal den begehrten Kulturpreis der Martin-Peter-Enderlin-Stiftung verleihen. Pfarrer Josias Florin beehrt dieses Jahr die Volkskundlerin Ursula Brunold-Bigler für ihre aussergewöhnliche Arbeit um die Herausgabe der «Mythologischen Landeskunde von Graubünden» von Arnold Büchli.
10. Wegen Fehlens der finanziellen Mittel findet am 6. September in Samedan kein Treffen der Schweizer Jugend statt, das anlässlich der 700-Jahr-Feier zum Abschluss von «spiert aviert» hätte durchgeführt werden sollen.
12. Im Davoser Kongresshaus wird die Ausstellung zweier besonderer Bildreihen eröffnet. Noch bis zum 22. August stellt nämlich dort der Maler Jean Frédéric Schnyder seine 92 Wartsaalimpressionen und seine Fotos aus den fünfziger Jahren aus.
13. Im Atelier Segantini in Maloja ist eine Ausstellung von Giovanni Segantinis Zeichnungen zu sehen. Noch bis zum 15. Oktober sind neben Zeichnungen auch Skizzen seiner Bilder, zwei grosse Architekturzeichnungen und Zeichnungen für Titelblätter zu Publikationen zu besichtigen.
14. Hannes Meyer trägt zu Beginn der Domleschger Sommer-Konzerte, welche am 3. August in Tomils zu Ende gehen, in San Cassian Besinnliches und Humorvolles vor.
15. Anita Jörger, Gattin des 1990 verstorbenen Historikers Kaspar Jörger, nimmt in Davos die feierliche Enthüllung eines Gedenksteines zum 90. Todestag des bedeutenden Landschaftsarztes und Kurortgründers Alexander Spengler vor. Der Gedenkstein soll aber auch an Kaspar Jörger erinnern, der dem Wesen des Landwassertals immer wieder neue Akzente setzte.
17. Mit dem Rondo-Finalsatz aus dem G-Dur-Werk KV 564 von Wolfgang Amadeus Mozart beschliesst das «Abegg-Trio» in Pontresina den ersten Teil der Engadiner Konzertwochen.
17. Kürzlich ist die erste grosse Darstellung und Analyse der Churer Mundart in Text und Ton erschienen. Oscar Eckhardt hat im Verlag des Phonogrammarchiv der Universität Zürich unter dem Titel «Die Mundart der Stadt Chur» seine Untersuchungsergebnisse veröffentlicht.
17. In der heutigen Ausgabe der «Bündner Zeitung» kann der Leser die Ergebnisse der grossen Frühlings- und ersten Sommerauktionen nachlesen. So steht beispielsweise im Blatt, dass Ernst Ludwig Kirchners «Das Boskett am Albertplatz in Dresden» am 21. Juni von der Berner Galerie Kornfeld für drei Millionen Franken an einen deutschen Kunsthändler übergang.
20. Mit der Ausstellung «Künstler aus Surmeir» eröffnet die Vereinigung Pro Segantini Savognin den letzten Teil des dreiteiligen Zyklus «Art ed artisanadi Surmeir 91» (Kunst und Kunsthandwerk Surmeir 91). Der dritte Teil besteht aus Werken von Mathias Balzer, Patricia Jegher, Andrea Sonder und Georg Tannò.
- 20./21. Davos in der «Weltmozartordnung»: In Davos wird das 6. Musik-Festival eröffnet. Die während der nächsten drei Wochen durchgeführten Konzerte stehen unter der künstlerischen Leitung von Michael Haefliger.
22. Das Kulturprojekt «Crap Art» wird vorgestellt. Während den nächsten fünf Wochen werden die drei Künstler Veit Rausch, Peter Trachsel und Pascal Vecchi rund um Crap Sogn Gion mit Hammer und Meissel ihre Kunstwerke errichten, welche der Nachwelt erhalten werden sollen.
22. Gegenwärtig und noch bis zum 12. Oktober widmet die Art Gallery Lai, Lenzerheide, eine Ausstellung dem in Odessa lebenden russischen Maler Boris Lukin.
24. Wegen der Finanzsperre durch die Regierung kann die Theatergenossenschaft Chur ihren laufenden Verpflichtungen nicht mehr nachkommen und steht vor dem Bankrott. Als erste Massnahme haben heute sämtliche 26 Mitarbeiter den «blauen Brief» erhalten. Bereits liegen

JULI

auch erste Pläne für das angekündigte Konzept eines Gastspielbetriebes vor.

24. Die Panoramakunst wird im Engadin erstmals zum Thema einer Ausstellung. Noch bis zum 10. Oktober zeigt das Segantini-Museum, St. Moritz, eine naturwissenschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung mit der Gattung des Panoramas.

25. Die Bündner Zeitungsverleger verbreiten die Idee, anstelle einer vollständigen Tageszeitung «Quotidiana» ein täglich vierseitiges Gratis-Leseblatt in romanischer Sprache auf den Markt zu bringen.

27./28. Die Samnauner gedenken in einer Feier – zusammen mit einer internationalen Gästeschar – ihrer Siedlungsgeschichte vor 1000 Jahren und weihen den historischen Wanderweg von Samnaun über Fuorcla Maisas nach Ramosch ein.

31. Im Hotel «Stolzenfels» in Davos wird eine Gedenktafel für den Dichter Alfred Henschke, der 1928 in der Pension Stolzenfels 38jährig starb und sich ab 1913 Klambund nannte, enthüllt.

Politik

2. In ihrer heutigen Ausgabe berichtet die «Bündner Zeitung» bereits vom vierten gescheiterten Anlauf in Schmitten, das vakante Amt des Gemeindepräsidenten zu besetzen.

3. Die Regierung erlässt für das Jahr 1991 die Jagdvorschriften. Während die Bejagung des Gemswildes den letztjährigen Vorschriften entspricht, bestimmt die Regierung für das Jagen des Kronenhirsches neue und im ganzen Kanton einheitliche Regeln. So ist dieses Hirschwild in der ersten Jagdwoche ausserhalb der freigegebenen Wildschutzgebiete jagdbar, in der übrigen Jagdzeit jedoch im ganzen Kanton geschützt.

10. Die Bündner Regierung rügt die Churer Stadtplanung. In Zukunft wird der Kanton eine Einzelvorlage erst dann genehmigen, wenn ein Gesamtkonzept vorliegt.

11. In einer Stellungnahme zuhanden des Bundesrates teilt die Bündner Regierung mit, dass sie die Konvention zum Schutze der Alpen ablehnt, weil diese das Berggebiet einseitig benachteiligt.

Ökonomie

5. Die Elesta AG Elektronik in Bad Ragaz übergibt die Kunststoffproduktion an die Grischaplast AG in Maienfeld.

8. Die Calanda Haldengut bietet in den Schweizer Coop-Läden das neue Bier «Tell Spezial» an.

8. An ihrer Generalversammlung in Domat/Ems beschliessen die Aktionäre der Ems-Chemie Holding AG, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. Dafür wird das Aktienkapital um 4 159 000 auf 140 940 000 Franken (unter Wahrung der Bezugsrechte der Aktionäre) erhöht, und zudem werden den Aktionären Gratisoptionen auf Vorratsaktien abgegeben.

10. Das Bündner Baugewerbe kämpft mit der schlechten Konjunkturlage. Der Preiskrieg bewirkt Preiseinbrüche von bis zu 15 Prozent gegenüber dem Jahr 1990.

12. Die Aktionäre der Regionalfluggesellschaft Air Engiadina (AE) stimmen einer Erhöhung des Aktienkapitals von 1,25 auf 5 Millionen Franken und somit indirekt der Anschaffung des rund 13 Millionen Franken teuren Flugzeugs vom Typ «Dornier 328» zu.

Geschichte

19. An einer Pressekonferenz wird eine Aktion der Kantonalen Denkmalpflege vorgestellt. Augustin Carigiet als archäologischer Mitarbeiter und der Kunsthistoriker Marc A. Nay untersuchen unter archäologischen und kulturhistorischen Aspekten die mittelalterliche und frühneuzeitliche Ostfassade der Churer Stadtmauer. Das 1270 erstmals erwähnte Bauwerk unter dem Hof widerspiegelt die Stadtgeschichte.

Kirche

26. Bischof Wolfgang Haas ernennt Peter Rutz zum neuen Leiter des Churer Priesterseminars St. Luzi. Für die beiden vakanten Lehrstühle an der Theologischen Hochschule werden die Professoren Beat Zuber für das Alte Testament und Hubert Dobiosch als Moraltheologe bestimmt.

Verschiedenes

1. Das Durchgangsheim für Asylbewerber in Flims, das ehemalige Hotel «Gutveina», wird zum Erstaufnahmezentrum für Flüchtlinge umfunktioniert.

1. Jürg Räber übernimmt als Direktor die Leitung der Churer Niederlassung der Publicitas. Der bereits seit 17 Jahren in diesem Betrieb tätige Räber tritt die Nachfolge von Urs Donatsch an.

1. Auf der N13 gelten bis zum 1. September zur Eindämmung der hohen Ozonwerte Tempo 100 für Personenwagen und Tempo 70 für Lastwagen.

JULI

1. Baukommissionspräsident Rudolf Mittner nimmt nach fast dreijähriger Vorbereitungszeit den offiziellen Spatenstich für die neuen Alterswohnungen in der Evangelischen Alterssiedlung Masans vor.

1. Das Ozon-Telefon des kantonalen Amtes für Umweltschutz (AfU) nimmt seinen Betrieb auf. Interessierte erhalten bis Ende August über die Telefonnummer 081/ 27 32 20 Auskunft über die in Chur, Zizers, Davos und Roveredo gemessenen Ozon-Werte. Daten sollen auch die zwei mobilen Messwagen liefern.

3. Davos realisiert mit Gültigkeit ab 1. Dezember dieses Jahres als erste Bündner Gemeinde einen Tarifverbund mit den übrigen staatlichen Betreibern des öffentlichen Verkehrsnetzes. Der Kleine Rat erteilt dem detaillierten, mit Vertretern der Rhätischen Bahn (RhB) und der PTT vereinbarten Vertrag grünes Licht.

3. Wie die «Bündner Zeitung» berichtet, beendet Dr. Fidel Caviezel infolge Erreichens des Pensionsalters in diesen Tagen seine Tätigkeit als Kanzleidirektor des Kantons Graubünden. Während 37 Jahren stand der Scheidende in den Diensten des Kantons. 17 Jahre lang versah er die Funktion des Kanzleidirektors.

2. Das Bundesgericht beendet vorläufig den Streitfall zwischen den beiden Mineralwasserfirmen Passugger und Valser und bestimmt im Urteil, dass die Passugger Heilquellen AG den Namen «Vals» als Herkunftsort für ihre Mineralwasser verwenden kann.

5. Nach einem Bericht in der «Bündner Zeitung» greift der gesamtschweizerische Lehrlingsmangel auch auf den Kanton Graubünden über. Das zeigt sich auch an den Berufsschulen. Einen besonders krassen Anmelde-rückgang hat die Gewerbeschule Chur in diesem Jahr zu verzeichnen und ebenso die Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Chur.

5. Bei einem Brand in der Flimser Reitschule brennt der Pferdestall bis auf die Grundmauern nieder, alle 24 Tiere kommen dabei um. Die Pferde gehörten dem Kutschereibetrieb des Laaxer Hotelunternehmens «Rancho», das nur Stunden zuvor einen schweren Kutschenunfall mit 20 Verletzten zu beklagen hatte.

6. Im Beisein von Regierungspräsident Joachim Caluori weiht die Bevölkerung von S-chanf den Neubau des Schul- und Gemeindezentrums ein.

9. Aus der «Bündner Zeitung» ist zu entnehmen, dass Gartenbauschüler der Berufsschule Wetzikon die letzten Wochen damit verbrachten, in Obersaxen den Stollen II der Bergwerke bei Platenga zu vermessen und durch den

Einbau von Sicherheitseinrichtungen diesen für Besichtigungen wieder zugänglich zu machen.

10. Laut «Bündner Zeitung» sind in den letzten fünf Jahren in Graubünden 504 Bauernbetriebe eingegangen; davon 282 Haupterwerbsbetriebe und 222 Nebenerwerbsbetriebe. Dies bedeutet, dass seit 1985 fast jeder zehnte Bauernhof verschwand. Die Zukunft ist für nur rund 50 Prozent der Bündner Bauernhöfe gesichert.

10. Im Rahmen des Energiesparprojektes in St. Moritz sind die Bohrarbeiten bereits auf 157 Meter Tiefe vorangekommen. Aber erst in einer Tiefe von 1600 Metern vermuten die Fachleute 30 Grad warmes Wasser, das Energie liefern soll und vielleicht auch ein neues Thermal-Zeitalter einläutet.

12./13./14. Heftige Regenfälle, zum Teil mit Hagelschlag verursachen auch im Kanton Graubünden Erdbeben, welche verschiedene Strassenunterbrüche und Verkehrsbehinderungen zur Folge haben. In Trimmis wird ein Teil der N 13 von der Dorfrüfe überschwemmt, und die Südseite des Flüelapasses ist wegen eines Ruffennieder-ganges während elf Stunden gesperrt. Auch in Lavin ist die Kantonsstrasse verschüttet und dadurch in der Nacht auf Sonntag für einige Stunden für den Verkehr gesperrt.

15. Ein 19jähriger in Untervaz lebender Mann gesteht, zwischen dem 23. April und 11. Juli die fünf Brände an Gebäuden in seinem Wohnort gelegt zu haben. Hinzu kommen noch drei Wald- und Flurbrände.

15. Seine Forschertätigkeit bei der Entwicklung von chirurgischen Hilfsmitteln und Methoden bringen dem Churer Robert Frigg eine hohe medizinische Auszeichnung ein. Er kann heuer für seine Arbeit den von der 1958 gegründeten, internationalen Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AO) verliehenen Anerkennungspreis für ausserordentliche Leistungen im Bereich der chirurgischen Forschung und Entwicklung entgegennehmen.

16. Fideris ist der Austragungsort der 107. Sendung «Diräkt us» von Wysel Gyr.

17. Die «Bündner Zeitung» berichtet über das Lehrlingslager der Ems-Chemie AG. Unter dem Motto «Bündner Gemeinden unterstützen» und «die Kameradschaft unter Lehrlingen fördern» erstellen 22 Lehrlinge und acht Lehrtöchter in vier Tagen einen 1,5 km langen Holzzaun zur Wies- und Weidausscheidung in Donath.

17. An einer Pressekonferenz gibt Regierungsrat Luzi Bärtsch in Chur bekannt, dass die Bündner Regierung zur Verbesserung der Erschliessung der Surselva die Umfahrung von Flims bauen will. Das Projekt einer neuen

AUGUST

rechtsrheinischen Schnellstrasse, eine Direktverbindung Reichenau–Illanz, wird vorerst nicht weiter verfolgt.

19. Bei der Bündner Standeskanzlei wird die Petition «Kinderhort an jedem Ort» eingereicht. Mehr als 800 Unterschriften sammelten die Initiantinnen, das «Bündner Komitee zum nationalen Frauenstreik», innert Monatsfrist.

24. Im Beisein des kantonalen Flüchtlingskoordinators Martin Bauer und des Davoser Landammanns Luzius Schmid wird das Durchgangsheim für Asylbewerber in der ehemaligen Basler Höhenklinik in Davos offiziell eingeweiht.

25. Unterhalb der «Gamsplatta» lösen sich am Felsberger Calanda nach den starken Niederschlägen zahlreiche Felsblöcke. Auf einer Breite von rund 500 Metern donnern die zum Teil tonnenschweren Steinbrocken durch den Wald ins Tal. Weder Personen noch Gebäude kommen bei diesem Felssturz zu Schaden.

26. Als Teil der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft wird in Savognin die Ausstellung «Aladins neue Lampe» zum Thema «Recycling in der Dritten Welt» eröffnet. Dem Besucher wird gezeigt, wie aus scheinbar unbrauchbarem Abfall neue Gebrauchsgegenstände entstehen können. Die Ausstellung wird vom 20. bis 25. August auch in Chur zu sehen sein.

27. Auf dem Segnespass geht der «Via-Retica»-Wanderstab von Bündner in Glarner Hand über. Seit Wochen schon befinden sich Wandergruppen aus zehn verschiedenen Richtungen der Schweiz auf dem Weg zum Rütli.

August

Kultur

4. In Laax sprechen sich die Delegierten der Lia Rumantscha (LR) einstimmig für die Integration der ausserhalb des Kantons Graubünden lebenden Rätoromanen in die LR-Organisationsstruktur aus.

5. Bernard Cathomas, Sekretär der Lia Rumantscha, eröffnet in Laax die dritte «Scuntrada». Das grosse Fest der Begegnung der Romanen steht dieses Jahr im Zeichen des dreisprachigen Graubündens und der viersprachigen Schweiz und bietet während einer Woche mehr als 150 Veranstaltungen aller Art.

6. Ein Artikel in der «Bündner Zeitung» berichtet über die Chesa Planta in Zuoz. Noch bis zum 18. August ist dieses Haus Verkaufsgalerie und Museum. Insgesamt 70 hochwertige Werke von Schweizer Künstlern aus den

letzten 200 Jahren werden anlässlich der 700-Jahr-Feier gezeigt. Noch bis zum 17. August stellt die Galleria Periferia in Poschiavo Objekte und Bilder von Flavio Paolucci aus. Doris von Planta zeigt noch bis zum 18. August ihre Bilder in der Galleria Cuort in Susauna. Gleich an drei Orten präsentiert Franz Baumberger, Künstler und Wirt aus Guarda, seine Werke. Bis zum 31. August können im «Crusch Alba» und im Hotel «Meiser» in Guarda die Tuschzeichnungen und Acrylbilder besichtigt werden und noch bis zum 15. Oktober sind seine Skulpturen in Boscha ausgestellt.

6. Laut einem Bericht im «Bündner Tagblatt» ist jetzt auch der vierte Band der «Verkehrswege im alten Rätien» erhältlich. Somit liegt jetzt das Gesamtwerk des weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannten Bündner Wegforschers Armon Planta (1917–1986) vor.

8. Dieser Tage ist das Heimatbuch «Cronica da Flond» erschienen. Der Autor des 240seitigen in romanisch und deutsch erschienenen Buches ist der Gemeindepräsident und Archivar von Flond, Andrea Darms-Bazzell.

8. Arthur Millers Theaterstück «Die Hexenjagd» feiert in einer romanischen Version von Giusep Decurtins Premiere. Das Stück wird in Sagogn durch die Tribuna Sursilvana zur Aufführung gebracht.

9. Kompositionen von Bach, Vivaldi, Mendelssohn und Mozart, vorgestellt vom Kammerorchester der Sommer-Musik-Akademie Lenzerheide-Valbella und von einzelnen Teilnehmern, beschliessen die Internationalen Musikwochen Lenzerheide-Valbella.

9. Die aus der 20-Millionen-Stadt Mexiko-City stammende Künstlerin Paloma Torres stellt anlässlich des Festes der Solidarität in Chur ihre Vollplastiken und Reliefs aus.

12. Bis zum 25. August findet «Das internationale Fest» oder das «Fest der Solidarität» zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft in Graubünden statt. Geplant sind fast 30 Anlässe, unter anderem ein Symposium zur Nord-Süd-Frage in Disentis, verschiedene lokale Begegnungen im Bündner Oberland und in Mittelbünden sowie ein Volksfest in Chur.

13. Rund 180 Jugendliche aus der ganzen Schweiz haben sich in Brigels eingefunden, um im Rahmen eines Workshop-Camps auf eine nicht alltägliche Art Elemente fremder Kulturen kennenzulernen. Die Pro Juventute organisierte dieses Lager im Rahmen des «Internationalen Festes», das am 17. August zu Ende geht.

14. In Brigels findet die Premiere des Theaters «Gouverneur de la Rosée» statt. Die Schauspielerinnen und

AUGUST

Schauspieler (aus dem afrikanischen Land Burkina Faso) des Ateliers Théâtre Burkinabé werden ihr Stück anlässlich des Internationalen Solidaritätsfestes noch an vier anderen Orten im Kanton zur Aufführung bringen.

14. Liedermacherinnen und Liedermacher aus aller Welt treffen sich am Festival da musica in Disentis/Mustér.

14. Noch bis zum 23. September werden im Davoser «Kunstraum» Arbeiten des verstorbenen Basler Künstlers Theo Eble ausgestellt.

15. In der Arena der Kantonsschule Chur findet die Premiere des diesjährigen Freilichtspiels «Die Vögel» statt. Unter der Regie von Gian Gianotti und dem Bühnenbild vom Kunstmaler Robert Indermaur spielen die vier Berufs-, acht Laiendarsteller und 35 «Vögel» die Komödie des griechischen Autors Aristophanes.

15. Die «Bündner Zeitung» stellt das Buch «Iconografia della Famiglia a Marca di Mesocco, GR» vor, das Gian-Carlo a Marca und Cesare Santi anlässlich des 600-Jahr-Jubiläums der bedeutendsten Bündner Familie a Marca aus Mesocco verfasst haben.

15. An einer Buchvernissage stellt der Bündner Autor Iso Camartin in Sils im Engadin sein neuestes Werk «Von Sils-Maria aus betrachtet, Ausblicke vom Dach Europas» vor.

15. Barnett Newmans Zyklus «Cantos» im Bündner Kunstmuseum: Noch bis zum 10. November wird in Chur das 12. Exemplar des mit einer 18er-Auflage sehr raren druckgraphischen Zyklus gezeigt.

16. Bis zum 22. September werden im Klostersaal in Churwalden erstmals Werke der Künstlerfamilie Jenny der Öffentlichkeit vorgestellt.

16. Die Churer Galerie Studio 10 zeigt die Entwurfszeichnungen und Modelle von Robert Indermaur zur Ausstattung des Freilichtspiels «Die Vögel».

17. Die aus Afrika und Jamaika stammende Reggae-Band «Vitamin X» bildet den Höhepunkt des 7. Open-air Val Lumnezia.

17. Die Paloma-Torres-Plastik «La Piedra» wird in Cumbel eingeweiht.

19. Das vom Tessiner Stararchitekten Mario Botta erbaute Zelt steht. Es dient nun in Sils im Engadin den Festlichkeiten zur 700-Jahr-Feier der Schweiz.

19. «Wem gehört die Welt? Nord und Süd im Dialog» – unter diesem Titel steht das in Disentis eröffnete und bis

zum 22. August dauernde Symposium im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft.

22. Gemeinsam gestalten Irene Grundel und Martin Disler in der Galerie Nova in Pontresina eine Ausstellung, die noch bis zum 7. September dauern wird.

23./24./25. In Chur findet im Rahmen der 700-Jahr-Feierlichkeiten das Fest der Solidarität statt. In den Gassen und auf verschiedenen Plätzen der Altstadt wird dem heimischen Besucher Kultur aus aller Welt geboten.

24. Laut einem Bericht in der «Bündner Zeitung» erwirbt das Bündner Kunstmuseum in Chur das Werk «Wolken von Ftan» (Öl auf Schiefer) von Laurent Huber.

27. Vor kurzem ist im Verlag der Standeskanzlei Graubünden eine neue Ausgabe des Text- und Bildbandes «Graubünden – Grigioni – Grischun» in deutscher Sprache mit italienisch- und romanischsprachigen Zusammenfassungen der einzelnen Beiträge erschienen.

28. Reto Hänni liest in Chur aus seinem neusten Werk «Am Boden des Kopfes. Verwirrungen eines Mitteleuropäers in Mitteleuropa», das in diesem Jahr im Suhrkamp Verlag erschienen ist.

28. Laut einem Bericht der «Bündner Zeitung» stellen momentan und noch bis zum 22. September die zwei Bündner Künstler Robert Ralston und Not Bott sowie die in Chur geborene Künstlerin Maya Vonmoos verschiedene Werke in Laufen aus.

31. Unter der Regie von Alfred Berger wird in Jenins das Freilichtspiel «Curdin de Sass» das letzte Mal aufgeführt.

Politik

1. Die Schweiz feiert ihren offiziellen Jubeltag. 700 Jahre nach dem Rütlichschwur werden auch in Graubünden zahlreiche Reden zu diesem Anlass gehalten.

16. Der neue Präsident des Kur- und Verkehrsvereins Flims heisst Guido Casty. Er löst Paul Gurtner ab.

19. Die Bündner Regierung lehnt einen Beitritt zur Europäischen Gemeinschaft (EG) wegen der damit verbundenen Aufgabe der Eigenständigkeit ab. Sie unterstützt aber eine vertragliche Regelung mit der EG, wie es beispielsweise der Europäische Wirtschaftsraum (EWR-Vertrag) vorsieht.

20. Der Kreisrat Chur stimmt dem Entwurf einer neuen Geschäftsordnung sowie dem neuen Reglement für die

AUGUST

Geschäftsprüfung zu. Gleichzeitig bestellt der Rat seine dreiköpfige Geschäftsprüfungskommission (GPK).

22. Bei der Wiederaufnahme der im Mai in eine Sackgasse geratenen Debatte zur Einführung eines Departementalsystems im Kleinen Landrat spricht sich die Legislative in Davos für eine Regierung mit fünf Exekutivmitgliedern in der Amtsperiode 1992–1995 aus.

22. In einer Stellungnahme an die Regierung hält der Verbandsvorstand des Gemeindeverbandes Surselva (GVS) seine Enttäuschung über den Entscheid zur äusseren Erschliessung der Surselva fest und wertet den Verzicht auf den Bau einer rechtsrheinischen Hauptstrasse als einen Fehlentscheid.

27. Ohne Gegenstimme und mit ausdrücklicher Bewilligung von Bundesrat Adolf Ogi verankert die erweiterte Verkehrskommission des Ständerates auf Antrag von Luregn Mathias Cavely einen Passus im Beschluss für eine Neue Eisenbahnpentransversale (Neat), der unter anderem einen späteren Anschluss des Bündner Oberlandes an die Gotthard-Linie möglich macht.

Kirche

10. Der Churer Bischof begleitet die erste einwöchige Jugendwallfahrt der Diözese Chur nach Tschentochau (Polen).

15. In Obersaxen-Meierhof wird die restaurierte St. Georgs-Kapelle eingeweiht. Auch der wertvolle, 500 Jahre alte Altar steht nach sorgfältiger Restaurierung wieder an seinem Platz.

25. Als «Störmanöver» und «voll von Unterstellungen, die geeignet sind, die gegenwärtige Notlage aufzuheizen» bezeichnen 14 von 16 Dekanen des Bistums Chur die vor zwei Tagen von Bischof Wolfgang Haas veröffentlichte «Klarstellung zur Aufgabe der Dekane». Sie wehren sich gegen den Vorwurf des Amtsmissbrauchs und werfen dem Bischof totalitäre Gesinnung und Wirklichkeitsferne vor.

29. Die Studierenden vom Priesterseminar St. Luzi lehnen den im Juli vom Churer Bischof Wolfgang Haas zum Moderator/Koordinator ernannten Opus-Dei-Priester Peter Rutz ab und fordern seinen Rücktritt.

Geschichte

10. Die 300stufige Steintreppe an der Wetterscheide zwischen dem Bergell und dem Val Madris am Prasnignolapass (2500 m ü. M.) wird nach zwei Wochen Restaurationsarbeit eingeweiht.

24. In einem festlichen Anlass in Rothenbrunnen würdigt die Öffentlichkeit die Sicherungsarbeiten auf der Burg Oberjuvalt ob Rothenbrunnen und feiert zugleich das 20jährige Bestehen des Burgenvereins Graubünden.

31. Noch bis morgen tagen die Mitglieder der Domus Antiqua Helvetica (DAH), oder Eigentümer historischer Bauten, zur diesjährigen Jahresversammlung in Reichenau.

Ökonomie

1. Hans Peter Brändli, vormals Mitglied der Konzernleitung der Landis & Gyr AG Zug, übernimmt die Leitung der zur Ems-Gruppe gehörenden Ems-Chemie AG in Domat/Ems und ersetzt dort Heinz Dürrenberger.

1. Die Ems-Gruppe verlegt die Kriegsmaterialherstellung vollständig auf den Standort Domat/Ems. Die Ems-Patvag AG macht an ihrem bisherigen Standort im zürcherischen Oberweningen dicht und produziert, wegen der aktuellen Flaute auf dem Rüstungsmarkt, in reduziertem Umfang in Graubünden weiter.

6. An einer Pressekonferenz in Baden wird bekannt, dass die Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK) die Erprobung von Solar- und Windenergieanlagen vorantreiben will, darunter auch solche in Disentis und bei Fläsch.

21. Nach einem Beschluss des Bundesrates wird künftig die 500er-Banknote durch eine 200er ersetzt. Ausserdem werden auch neue Motive auf das Notengeld gedruckt. Mit der 1898 in Davos geborenen Sophie Taeuber auf der 50er- und dem 1901 in Borgonovo bei Stampa geborenen Alberto Giacometti auf der 100er-Note wird auch der Kanton Graubünden im in- und ausländischen Zahlungsverkehr künftig prominent vertreten sein.

30. In Anwesenheit zahlreicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft wird in der Oberen Au in Chur die dritte Gewerbe-, Handels- und Landwirtschaftsausstellung (Gehla) eröffnet. Sie dauert bis zum 8. September.

30. Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet seine neueste Stromproduktionsanlage, das Kleinkraftwerk Plancanin im Val Forno.

Verschiedenes

1. Karl Rechsteiner übernimmt die Schulleitung der Interkantonalen Försterschule Maienfeld und löst damit Ernst Zeller in seiner Funktion ab.

AUGUST

10. Laut einem Bericht in der «Bündner Zeitung» sind die professionellen Goldsucher von Disentis fündig geworden. Im Val Platta bei Curaglia stellten die kanadischen Geologen bei einer Probebohrung pro Tonne Gestein zwei bis sieben Gramm Gold fest. Man will die Probebohrungen nächstes Jahr fortsetzen.

10. Die Gruppe «Pro Bernina-Palü» demonstriert gegen die durch die Kraftwerke Brusio AG geplante Staumauer am Berninapass. Die Demonstration ist gleichzeitig ein Beitrag an die Aktion «Feuer in den Alpen», mit welchem die «Pro Bernina Palü» zusammen mit 100 anderen Initianten von Mahnfeuern in der Schweiz auf die neue Taktik der Elektrizitätsgesellschaften aufmerksam machen will.

10./11. Die Bevölkerung des Münstertals weihet das im Februar nach einem Probejahr offiziell in Betrieb genommene Kraftwerk Chasseras ein.

13. Die Bündner Regierung erachtet die geologischen Untersuchungen der Misoixer Kraftwerke (MKW) in Val Curciusa als rechtens; sie tritt daher nicht auf eine entsprechende Beschwerde von Umweltschutzorganisationen ein.

17. Die 150 Jahre alte Eggatobel-Brücke zwischen Malix und Churwalden wird nach mühevoller Renovation eingeweiht.

21. Die 1929 vom Schweizer Robert Maillart erbaute Salginatobelbrücke bei Schiers wird von der «American Society of Civil Engineers» offiziell mit dem Titel eines «internationalen Denkmals der Ingenieurkunst» ausgezeichnet.

23. Das 1932 in Betrieb genommene, architektonisch wertvolle, alte Davoser Eisbahngelände brennt vollständig nieder. Der Sachschaden wird auf rund sieben Millionen Franken beziffert, Menschen werden keine verletzt.

24. Mit einem Tag der offenen Tür weihet Samnaun die neue Kläranlage ein.

24. Laut einem Bericht in der «Bündner Zeitung» steht der Erlös des Schoggitaler-Verkaufs für Heimat- und Naturschutz dieses Jahr der Berglandwirtschaft zu. Nebst anderen Gemeinden wird auch Vrin mit 60 000 Franken unterstützt.

24. Die neuerstellte und beispielgebende Holzbrücke über die Landquart bei Schiers, die «Sagastäg»-Brücke, wird eröffnet.

26. Bis zum 30. August berichtet ein zwölköpfiges Fernsehteam der SRG im Rahmen der Sommeraktion

«Schweiz aktuell unterwägs» zum Teil «live» von der abenteuerlichen Überquerung des Panixerpasses.

26. In Chur wird das von der Lia Rumantscha (LR) herausgegebene und aus dem Deutschen übersetzte Sexual-Aufklärungsbuch «La famiglia crescha» den Medien vorgestellt.

27. Davos beherbergt noch bis zum 31. August den ersten Psychosynthese-Kongress der Schweiz, an welchem sich über 250 Teilnehmer aus 18 Nationen beteiligen.

27. Die Fernmeldedirektion Chur nimmt die neuen Fernmeldezentralen Scuol und Ramosch in Betrieb.

28. Die «Bündner Zeitung» weiss zu berichten, dass Walter Bolliger seine Arbeit als Präsident des Schweizerischen Hängegleiter-Verbandes (SHV) auf Ende des Geschäftsjahres niederlegt. Bolliger wurde im März dieses Jahres für zwei Jahre als Präsident gewählt.

30. Nach einer langen Evaluationszeit konnte die Waldwirtschaftsgesellschaft Forstkreis 3 (WWG) kürzlich die neuangeschaffte Mobilseilkran-Anlage «Uni Rappo» in den Betrieb aufnehmen. Die 500 000 Franken teure Anlage soll im ganzen Schanfiggerwald eingesetzt werden.

30. Die «Bündner Zeitung» berichtet von ersten Fällen von Bandwurmlarven-Befall bei Schafen in Südbünden. Im Kanton Freiburg mussten in den letzten Tagen 362 Tiere wegen der selben «Larveninvasion» geschlachtet werden.

30. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) wählt in Vulpera/Tarasp ihren scheidenden Vorsitzenden Gion Clau Vincenz (Chur) zum Ehrenpräsidenten. Das Präsidium übernimmt der Walliser Staatsrat Raymond Deferr, während Dumeni Columberg als einer der beiden Vizepräsidenten amtiert.

Totentafel

21. Der Schriftsteller Wolfgang Hildesheimer stirbt an seinem Wohnort in Poschiavo im Alter von 74 Jahren an einem Herzversagen. Der gebürtige Hamburger, der während der Nazi-Zeit in Palästina lebte, zog 1957 nach Graubünden und wurde 1982 Schweizer Bürger. Der Autor hatte Romane, Bühnenstücke und zahlreiche Hörspiele veröffentlicht und erhielt neben zahlreichen Auszeichnungen 1966 den Darmstädter Georg-Büchner-Preis.

29. Toya Maissen, Journalistin aus Klosters, stirbt 52-jährig in Basel.

KORRIGENDA**Korrigenda**

Zu Heft 3/1991:

Bei der Rezension des Werkes «*Geschichte des Fürstentums Liechtenstein – 1847*» (Heft 3/1991, Seite 210ff) wurde irrtümlicherweise ein falscher Verkaufspreis genannt: die beiden Bände Neuedition kosten nicht Fr. 180.–, sondern Fr. 90.–. Wir bitten unsere Leser, diesen Fehler zu entschuldigen.

Zu Heft 4/1991:

Im Beitrag «*Zum prähistorischen und römerzeitlichen Verkehrs- und Transportwesen in Rätien*» wurden zwei Abbildungen vertauscht: die «Felsritzung» auf Seite 235 gehört richtig auf Seite 234 zu Legende 1, die «Gewand-schliesse» auf Seite 234 sollte auf Seite 235 bei Legende 2 stehen. Wir bitten diese Verwechslung zu entschuldigen.

Gebräuchliche Abkürzungen

ADG	Archäologischer Dienst Graubünden
ArS	Archäologie der Schweiz
ASA	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde
BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BT	Bündner Tagblatt (inklusive: Neues Bündner Tagblatt)
BUB	Bündner Urkundenbuch
BZ	Bündner Zeitung (inklusive: Neue Bündner Zeitung)
CD	Codex Diplomaticus
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Amtliche Sammlung der älteren Eidgenössischen Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HA	Helvetica Archaeologica
HBLs	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
HS	Helvetia Sacra
JSGU	Jahresbericht der schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
JHGG	Jahrbuch der historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden (bis Jg. 114/1984: Jahresbericht . . .)
JNGG	Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft von Graubünden
KA	Kreisarchiv
KB GR	Kantonsbibliothek Graubünden
Kdm GR	E. Poeschel, Die Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
PA	Pfarrarchiv
QBG	Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
QGI	Quaderni Grigionitaliani
QSG	Quellen zur Schweizergeschichte
RM	Rätisches Museum
RN	Rätisches Namenbuch
StadtA	Stadtarchiv
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte (bis 1950: Zeitschrift für schweizerische Geschichte)
UB südSG	Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St. Gallen
ZAK	Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte
ZSK	Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte